



Komm herab

## Description

## Gebet

Himmelfahrt - Foto: Bernhard Riedl - bilder.erzbistum-koeln.de

Foto: Hubertus Brantzen

Ich **sehe** die groÃ?e Not in unserer Welt â?!  
â?! ganz nah â?!  
â?! weit weg â?!  
â?! ich **spÃ?re** meine Sprachlosigkeit â?! meine Ohnmacht.

Ich **spÃ?re** â?!  
â?! da brauch ich DICH Gott!  
DICH und deinen Geist!

â?! die Welt braucht DICH Gott!  
DICH und deinen Geist!

Ich **bete, rufe, flehe:**

*Komm herab, o Heilger Geist,  
der die finstre Nacht zerreiÃ?t,  
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.*

## • mehr lesen

*HÃ?chster TrÃ?ster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
kÃ?stlich Labsal in der Not.*

---

*In der Unrast schenkst du Ruhâ??,  
hauchst in Hitze KÄ¼hlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glÄ¼ckselig Licht,  
fÄ¼lle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn  
Kann im Leben nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,  
DÄ¼rrem gieÄ¼e Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quÄ¼lt.*

*WÄ¼rme du, was kalt und hart,  
IÄ¼se, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.*

*Amen. Halleluja.*

Wie bin ich dankbar, dass ich in solchen Situationen immer wieder auf einen Gebetsschatz zurÄ¼ckgreifen kann.

Diese Worte sind mir jetzt besonders kostbar.

[Ulrike GroÄ¼](#), Mai 2015